

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1952

103 (3.5.1952) Beilage zum BNN

Pferd und Esel

Der berühmte Lustspielautor Molière erzählt, dass von einem Pariser Metzger ein Esel...

Besinnlich und heiter

Als man Levin fragte, weshalb er eigentlich eine so große Macht über Angewiesene gewonnen habe, gab er folgende Antwort: „Ich achte...



Der Antag: „Historik hat eine wichtige Idee! Da sitzt der fromme, Papa!“

Diese Tage beglückte ein Phantasie starker Stoffler, der ihm wie aus dem Geiste gesandt...

Dem Manne nach der Hochzeit sagte die Mutter zu der jungen Frau: „Auch die Welt in der Ehe nach entzündet...

„Die erste Entzündung habe ich schon erlebt, Mutter!“

„Was? Jetzt schon? Was war es denn?“

„Theorie sagte die junge Frau.“

„Ach, ich hatte noch nicht so einen geliebten, Paul oder auswendig, wenn man Stammtisch geht und Lachen wechselt...“

„Ja, und wer?“ fragte die Mutter leiser. „Er geht überhaupt nicht an...“

„Ich war gestern in der Ausstellung, drei Bilder waren wirklich gut ausgearbeitet; die zwei anderen konnten Meilen!“

„Tatsächlich? Sie überleben?“

„Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort! Von dem anderen standen es achtzehn viele Meilen!“



... und während dem alles Schicklich, wenn er wieder von einem Fräulein...

Es klappte. Mamma öffnete nicht. Es klappte mehrere Male. Mamma dachte nicht daran zu klopfen. Es klappte das dritte Mal — Mamma...

„Zwei Dausenwägen, wenn Sie dreimal vergebens klopfen, dann können Sie doch warten, daß niemand da Hause ist!“

„Ich habe im Zoo gesehen, weil ich alle Tiere richtig habe“ rief ein Geschäftsmann seinem Freunde zu, der bei ihm im Büro saß. „Es müssen mindestens dreizehn bis vierzigtausend sein...“

Der Professor fragt den Freund: „Können Sie mir ein Beispiel für einen Betrag nennen?“

„Ja! Es ist Betrag, wenn Sie mich durchfallen lassen.“

„Wo können Sie das?“ fragt der Professor irritiert.

„Im Bürgerlichen Gelehrten steht ausdrücklich, wie die Dividenden eines anderen Wirtschafters benutzt, um dem anderen Schaden anzutun, heißt das Verfahren des Betrags.“

„Kann jetzt Frau Kauf in der Sammelhandlung ein Bild für mich sehen, daß es große, starke Bäume werden?“ fragt sie den Verkäufer.

Der antwortet: „Die richtige Pflege ganz bestimmt, glückliche Frau.“

Die Dame: „Gut, dann können Sie mir gleich auch eine Hängeleuchte verkaufen, so ist ein Akzent.“

„Herr Kaufmann, welche Muster sind in Tallkorn, wenn ich — sagen wir mal — lassen würde?“

„Die Luftkornen, Herr Professor.“

Warum nur...?

In einem Hütchen auf die hochschiffliche technische und kulturelle Entwicklung unserer Erde sind folgende wichtige Fragen einfach lösbar:

Warum nur...? Ich war bei Schneefällen und beschleunigten Prozentsätzen nicht glücklich den letzten Wagen, weil der doch immer so schnell und schmerzhaft...

... und die veränderten Plattenanordnungen sind so wunderbar frisiert und modifiziert, wenn sie im Film im Bett aufwachen, von dem letzten geschichtlichen Stand ganz eigenartig...

... in bei einem Verkehrsunfall weit und breit kein Punkt zu sehen, obwohl man sie sonst häufiger und prägnanter trifft...

... gibt man nicht wirklich ein geschichtliches wissenschaftliches Werk über Deutschland 1893-1943 heraus, durch welches die „verantwortlichen Entscheidungsträger“ ehemalige Kaisertruppen, Gestapo-Chefs, Totenkopfdivisionen und Einsatzgruppen auffindbar?



„Ja, man sagt Sie, welche Erfahrung haben Sie bei der Wirtschaftskrise gemacht?“

„... spricht man eigentlich so viel von Wirtschaftskrisen, wo es doch recht so sehr um Herr, Anzugeschichten und Schicksalserwartungen und doch genug Barocken vorhanden sind?“

„Wird ein Mann von allen Menschen nach der Heiligkeit von einem Herrn immer gefragt: „Ja, und die wieder da?“ Was soll der arme Herr wohl darauf antworten? Vielleicht: „Nein!““

... schaut eigentlich die Sonne nicht rechts, wo es doch in der Dunkelheit viel öfter wäre?“

... verdient man eigentlich nie so viel Geld, wie man eigentlich verdient, sondern nur das, was man eben verdient?“

Zum Sonntag

Unsere Unterhaltungs-Beilage zum Wochenende

1. Jahrgang Nr. 5 - 1. Mai 1944

Agent „Emile“ / Von Peter Maria Schaad

Die Fronten gehen auf den Kanal. Wie einen Delich hat die der Antarktis in das Herz der versteinerten Stadt getrieben. Die Pflichten rufen...

neue, nicht Lichte ist die Geduldsbeziehung zwischen dem Menschen, während der Hall...

Verstehen von Tränen, die stehen ihm schweiß. Hastig legen sich die Worte „Denn haben ich die Schwärze der Familie. Er ist der seine Frau...



Heinrichsdorf Hof

Nach dem deutschen Zusammenbruch verlor er die Einwohnerschaft des Reiches. In der ersten Zeit...

Bildung von Ludwig Roth

„Ich schreibe“? Der Dolmetscher steht in ein unbefangenes, hageres Männergestalt mit vergrünlichen Lippen und kalten, graugrünen, Backsteinen Augen...

Nach verhasstem Kampf mit Taten auf beiden Seiten besaß der Diktator einige Waffenkisten. Am späten Nachmittag der Operation...

„Die Lösung kann ich Ihnen geben. Es heißt ein Verhältnis mit einer Schwägerin.“ — „Und die Lösung heißt es nicht, deshalb sollte er verschwinden.“

„Gut, aber nicht hier in Angewiesung nicht, ich habe schon einen...“ Er starrt sich in die...

Wer will mitraten?

Crossword puzzle grid with clues in German. Includes a small illustration of a man's face.

Word search puzzle with a grid and a list of words to find.

Silber-Kästel

Word search puzzle with a grid and a list of words to find.

Word search puzzle with a grid and a list of words to find.

Witz, Karze, Rätsel, Scherz, Gelehr

Collection of short jokes, riddles, and wordplay.

Collection of short jokes, riddles, and wordplay.

